

BYOD-Maturprüfungen unter dem Gesichtspunkt der Kompetenzorientierung

Anja Renold, Rektorin Gymnasium Kirschgarten, BS
Elisabeth Simon, Rektorin Gymnasium Bäumlhof, BS

Realitätsnah und relevant unterrichten und prüfen

Zeitgemäss unterrichten – fair und angepasst prüfen

Unterrichten mit BYOD
Aspekte: Technik, Inhalte, Lernformen

Prüfung und Unterricht sind kongruent

Prüfungen – auch Abschlussprüfungen – werden anders

«Lernen und Prüfen in einer Kultur der Digitalität»

- Kantonales Projekt aller BS-Mittelschulen (5 Gymnasien, 1 FMS > 4'000 S*S, 450 LP)
- Schriftliche Maturprüfungen aller Maturprüfungsfächer (resp. Abschlussfächer)
- Unterjährige Prüfungen, Unterricht
- Austausch über Fachschaften und Standorte hinaus
- Weiterbildungsoffensive
- Einbezug S*S
- Arbeitsgruppe KI
- Innovationshub



Beispiele Prüfungsformate

- Sichere Prüfungsplattformen mit / ohne Ressourcen-Einbindung
- Open media – Prüfung mit / ohne Kommunikation oder KI
- Erstellung oder Verteidigung eines digitalen Produktes
- Mischformen
- Mit oder ohne Kollaboration

Zielgerichtet kollaborieren - Englisch

- Vorbereitende Lektüre während Semester
- Prüfungssituation:
 - «Anything goes»: Kollaborative Bearbeitung der 4 Themenstellungen mit Menschen und Maschinen während 1 Stunde > Notizen nur handschriftlich
 - «Nothing goes»: individueller Essay in exam.net mit SEB während 3 Stunden

Kritisch recherchieren und kompilieren - Deutsch

- Open media (KI zugelassen)
- Alle Prüfungsaufgaben ausser Interpretieren - Fingieren
- Prüfungssituation in normaler Office-Umgebung (Word)
- 4K-Ansatz: Recherchieren, kritisch prüfen und kompilieren von Quellen sowie Nutzung von Hilfsmitteln (Rechtschreibprüfung) als Kompetenzen

Digitale und analoge Produkte – Bildnerisches Gestalten

- Wahlpflichtaufgabe wird mit digitalen Hilfsmitteln bearbeitet (Apple Procreate, Adobe Indesign, selbstgewählt)
- KI-erzeugte Zwischenschritte werden weiterbearbeitet (sowohl digital als auch analog) und reflektiert
- Prozess durchgängig dokumentiert (digital oder analog)

KI und Unterrichtsnotizen konstruktiv nutzen – Wirtschaft und Recht

- Open media (ohne Ausschluss von KI)
- Notizen aus Unterricht stehen S*S via OneNote zur Verfügung
- KI explizit zur Bearbeitung der Prüfungsaufgabe nutzbar
- Fragestellung angepasst (Anspruchsgrad, Bezug zu Lerninhalten)
- Keine Plattform, sondern open media

Digitale Ressourcen kompetent nutzen

- diverse Beispiele

- Diverse integrierte Programme in Exam.net oder isTest unter SEB (Python, Geogebra, Rechtschreibprüfung, Multiple Choice etc.)
- Sichere Prüfungsplattform Examzone mit Nutzung von Ressourcen wie Excel
- Audiovisueller Medieneinsatz in den Sprachfächern

Ihre Fragen

Fragen

- Lohnt sich der Aufwand angesichts des Ertrages?
- Sind offene Prüfungsformate die Zukunft?
- Sind kollaborative Prüfungsformate realistisch?
- Wie könnten Widerstände adressiert werden?
- Kompetenzorientierung vs. Bewertungseffizienz
- Kompetenzorientierung vs. effizienter Organisation
- Kompetenzorientierung und valide Überprüfung – ein Widerspruch?
- Ist BYOD-kompatibles Prüfen in MINT-Fächern unmöglich?